

Der Finnekipper



Nr.: 1

Roda, Januar 2018

Liebe Einwohner von Ilmenau-Roda,

Überraschung!!! Überraschung!!!

Was ihr hier in den Händen haltet bzw. per Mail zugesandt bekommen habt, ist die

1. Rodaer Dorfpost

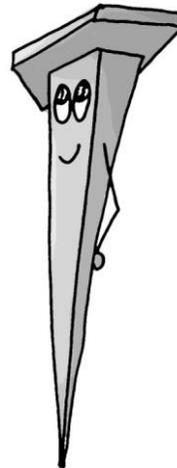
Und wenn es nach uns geht, können noch viele weitere folgen.

Wieso, weshalb, warum werden sich jetzt manche von euch fragen...

Wie der Großteil (hoffentlich) mitbekommen hat, haben wir uns als Ort im Frühjahr 2017 zu dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet.

Hierfür hat sich eine Arbeitsgruppe um Sabine Heusing zusammengefunden, die die notwendigen Voraussetzungen für die Teilnahme schaffte und eine bestmögliche Präsentation unseres Dorfes bei der Vorort-Begehung der Jury im Sommer 2017 organisierte und koordinierte.

Trotz Urlaubszeit oder die für die arbeitende Bevölkerung ungünstig angesetzte Uhrzeit 14.00 Uhr begleiteten rund 50 Rodaer Einwohner die Jury bei ihrer Begehung unseres Ortes. Sämtliche Vereine und Interessengemeinschaften unterstützten unsere Bemühungen, präsentierten



sich und ihr Tun an diesem Tag und machten den Rundgang zu einem ganz tollen Gemeinschaftserlebnis für uns Dorfbewohner. Zudem spielte das Wetter mit, es herrschte strahlender Sonnenschein und bei einem abschließenden gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst und Kaffee verabschiedeten wir die Jury mit einem sehr guten Gefühl.

Und was sollen wir sagen?? Unser Gefühl hat uns nicht getäuscht.

Bei der Veranstaltung des ALF (Amt für Landwirtschaft und Flurerneuerung) am 24.10.2017 in Sömmerda durften wir uns für den Bereich Gotha über den

1. Platz freuen!!!

Wie toll ist das denn??? Aus 20 Dörfern, die sich im ALF Gotha beworben haben, haben wir es aus dem Stand auf das oberste Treppchen geschafft!!! Wenn das nicht Ansporn und Motivation zugleich ist, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Wir haben die erste Hürde genommen und können nun im Landeswettbewerb stehen. Das bedeutet, dass im Sommer 2018 erneut eine Jury nach Roda kommt und schaut, welche Fortschritte wir als Dorf(gemeinschaft) gemacht haben und ob diese ausreichen uns für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren.

Dieses Ziel - „Teilnahme am Bundeswettbewerb“ erreicht man jedoch nicht allein oder mit ein paar Leuten. So ein Projekt braucht viele Mitstreiter und deren Ideen, Einwohner die das Ganze mittragen, unterstützen, mit Leben

Der Finnekipper



Nr.: 1

Roda, Januar 2018

füllen und dahinterstehen. Ihr seid also alle herzlich eingeladen, an unserer nächsten Zusammenkunft teilzunehmen. Fühlt euch angesprochen 😊!

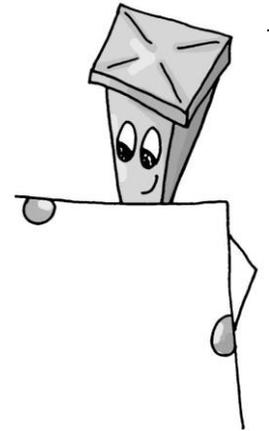
Es haben in den letzten Monaten schon einige Treffen stattgefunden und bei der letzten Zusammenkunft haben wir uns sehr gefreut, dass so viele Interessierte anwesend waren, dass wir Mühe hatten für genügend Sitzplätze zu sorgen. Was für eine Freude wäre es erst, wenn wir irgendwann die Feuerwehrrhalle bräuchten, denn das würde bedeuten, dass dieses Projekt wirklich von allen gelebt wird.

Nachfolgend erhaltet ihr schon einmal eine Übersicht, welche Ideen wir bei unseren Treffen gesammelt haben. Manche davon lassen sich kurzfristig und ohne großen (finanziellen) Aufwand umsetzen, für manche braucht es dagegen etwas mehr Ausdauer und Beharrlichkeit.

Bei einigen Ideen haben sich bereits Einwohner bereit erklärt, „sich den Hut dafür aufzusetzen“, dann wird unter der Idee der Zuständige bereits genannt, bei den anderen gilt, gern an Sabine Heusing persönlich oder schriftlich (heubiene@aol.de) wenden, sie führt Interessierte gern zusammen. Oder man bekundet sein Interesse an einer Idee beim nächsten Treffen und findet dort Gleichgesinnte.

Bisherige Ideensammlung:

- Pflege und Bepflanzung der „Baumscheiben“ am Dorfplatz/im Dorf
Verantwortliche: Fam. Kreische
Weitere Freiwillige gesucht
- Wetterfeste Infoschaukästen bzw. Erneuerung der Schwarzen Bretter (unter der Brücke, Ecke Triniusstraße - Rosengasse, Bushäuschen Oberdorf, vor dem Kupferberg)
Verantwortlicher: Jörg Heusing und Uwe Springer
P.S.: Die schwarzen Bretter sind schon angebracht
- Dorfpost (ca. 1x im Quartal)
Redaktion: Sven und Ines Strobach
- Homepage www.ilmenau-roda.de
Verantwortlicher: Thomas König
P.S.: die Homepage ist schon aktiv, bei Vorschlägen bitte an Thomas wenden



Der Finnekipper



Nr.: 1

Roda, Januar 2018

- Gedenktafeln zur geschichtlichen Bedeutung besonderer Gebäude und Ankagen in Roda (zum Beispiel: ehemalige Schule, Germania, Konsum, Rodelbahn,...)
Verantwortlicher: Ortschaftsrat
- Spielplatzfest mit Flohmarkt von Kindern für Kinder
Verantwortlicher: Michael Huhn
- Repariercafe
Verantwortlicher: Sven Engelhardt
- Gemeinsame Müllsammelaktionen
- Backhaus am Gemeindehaus vor der Kirche
- Offener Bücherschrank in der unteren Bushaltestelle
P.S.: von der Stadt genehmigt, wird im Frühjahr realisiert
- Teichfest
- Gemeinsamer Bioacker
- „Das Dorf trifft sich“ (quartalsweise)
- Angebot von Kursen und Themenabenden
P.S.: bereits erfolgreich gestartet - Pilates und Krabbelgruppe
- Grünpaten
- Ortseingang neu gestalten
- Beleben der Ortschronik
- Bänke in und um Roda reparieren
- Wanderparkplatz errichten
- Freilegung des Flächendenkmals „Steinbruch“
- Bocciaplatz

Eine weitere Idee haben wir bereits in der Vorweihnachtszeit ausprobiert.

„Adventstürchen“

Zum ersten Mal fanden die "Rodaer Adventstürchen" im vergangenen Jahr statt. Doch was bedeutet das? Engagierte Rodaer Einwohner öffnen ihr Tor zum gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit. Weihnachtsmusik, Glühwein, Kinderpunsch und wärmende Suppe lassen die Nachbarschaft zusammen kommen. Gemeinsam erfreut man sich an der Vorweihnachtszeit in

Der Finnekipper



Nr.: 1

Roda, Januar 2018

geschmückter Umgebung, vielleicht sogar bei einem gemütlichen Lagerfeuer. In diesem Jahr war auch das Wetter dementsprechend: bei frisch gefallenem Schnee kam bei allen Gästen weihnachtliche Stimmung auf. Die Jüngsten



lauschten dem Märchenerzähler und die Großen den Blasmusikanten. Kurzum: es waren an zwei Samstagen in Folge (Familie Strobach, Familie Springer) schöne Abende in winterlicher Atmosphäre. Wir freuen uns schon auf die kommenden "offenen Türen" in Ilmenau-Roda. Wer weiß - vielleicht nicht nur zur Weihnachtszeit?

Liebe Rodaer, ihr seht, Vieles ist in Bewegung und im Entstehen. Wir freuen uns über jede weitere Idee, die hilft, uns als Dorfgemeinschaft zu stärken und Roda als lebens- und liebenswerten Ort eine Zukunft zu geben sowie über Personen, die diese Vorhaben zum Leben erwecken.

Denn das war auch die Begründung der Jury im Rahmen der Veranstaltung in Sömmerda für unseren 1. Platz: **Man hat gemerkt, dass eine Dorfgemeinschaft hinter diesem Projekt steht und es unterstützt. Gerade dieser Punkt hat uns von den vielen anderen Bewerbern unterschieden.**

Wir hoffen, diese 1. Ausgabe der Dorfpost hat euch gefallen und macht euch Lust auf weitere. Sie soll ca. 1x im Quartal erscheinen und zu einer Art Newsletter werden, mit Rückblicken auf gefeierte Feste, gemeinsame Aktionen, Neuigkeiten und Ausblicken auf Kommendes. Eben alles was interessiert.

Ziel ist es, die Dorfpost so papierlos wie möglich zu führen. Da heutzutage viele über eine Email-Adresse verfügen, möchten wir herzlich darum bitten, uns diese zukommen zu lassen.

Schreibt also bitte an dorfpost@ilmenau-roda.de, wenn ihr in den Verteiler mit aufgenommen werden möchtet.

Vielen Dank und herzliche Grüße

von der Interessengemeinschaft „Unser Dorf hat Zukunft“

